

Ereignisse im Vorfeld:

30.07.2011:

Hier geht's durch den Jahrmarkt in Düdelingen. Relativ viele Politiker, Geschäftsvertreter und Kunden sind vor Ort, aber auch Polizisten die das Geschehen überwachen. Zu einer sehr guten Stimmung gibt es Musik und leckere Koteletts. Nach Informationsgesprächen mit der sozialistischen Partei, wird selbstverständlich musiziert. So wird den Besuchern alle bekannten Stücke der Summernightbrand (2011) vorgestellt und Photos mit der Tageszeitung Tageblatt geschossen.

Später ist es ein Treffen von Freunden, welches sich in Grosbous, aber auch Grevels abspielt. Ein recht gelungener Sommertag, mitten im Herzen der Luxemburger Sommerpolitik.

01.08.2011:

Artikel des Jahrmarktes in Düdelingen. Mehrmals angesprochen des Artikels – immerhin eine halbe Seite seziert die Annonce – so entspricht jene Annonce die gängigen Sicherheitsstandards von 2011. Das Foto sollte im Vorfeld zu Gemeindewahlen, aber auch einer recht erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Tagesfoyer „Foyer Ulysse“ zu sehen sein. Das Foto wurde an Castings in Deutschland (USFB) vorgezeigt und beschrieben, kurz vor der Vorstellung von Viva.

02.08.2011:

Erstellung der Kommerz Identität 10000112/, zur kommerziellen Nutzen von Summernightbrand. Das Unternehmen wächst aus einer Myspace Seite hervor, welches sich bestehender Formate nutzt, welches nicht unbedingt Seiten in sozialen Netzwerken besitzt, wie CM Punk oder Department of Reclusive Paranoïa, die Seite schafft es zu ca. 30.000 Hörern.

Zur Erstellung unseres Kommerz wurde eine CD bewilligt – der eingeschränkten Nutzung zu Jahrmärkten werden später eine prestigeträchtige Versicherung, Autorenrechtsmitgliedschaften und Copyright zugefügt, so dass Schriftverkehr und rechtlich süffisante Musik gut möglich sei, aber auch die neuesten Stellungnahmen des Unternehmens, gegenüber Haushalt, Supermarkt und Bankgeschäften, aus welchem es zu entspringen vermag.

Hier geht's los:

12.09.2011:

Attest Dr Droulans: Paranoide Charakterzüge von Herrn Pierre Rausch, jedoch keine Differenziation zwischen den Paranoiden Schäden als Psychische Krankheit. IDer Arzt weicht später von seiner Diagnose kaum ab, obwohl eine professionelle Entwicklung stattfindet. Ich rate von einer Konsultation von Psychiatern und Psychologen ab:

Sie haben nicht die Kontaktdichte wie ein professionelles Unternehmen und konnten kaum weiterhelfen. Leider ist ihr Salär zu hoch im Vergleich zu anderen Universitätsstudenten. Der einvernehmliche Vergleich jener Menschen ist nun mal das Adressbuch, welches die zu erwartenden Schritte, jener Gelehrten ermöglicht. So sind es hier Notartermine, welche geltend sind. Mit der Erstellung eines Testaments und der Benachrichtigung jener Partner, welche diesen Termin

ermöglichen.

– mit dem Arzt verstehe ich mich gar nicht -
der mag Hörproben meiner Gespräche angelegt haben, führt aber ein Geschlechtsleben ohne Zugang jener Daten – im Gegensatz zu Tonbandaufnahmen professioneller Unternehmen wie Radiohead oder Summernightbrand, welche eben Zugang zum Geschlechtsleben der Kundschaft haben, und ein Gefühls-trächtiges Gesamtbild erstellen können. Man sagt immer, man sei geheilt nach Besuch von der psychiatrischen Einheit des Krankenhaus des Behandelnden Arztes; das ist differenziert: Es kommen vermehrte Großstadtkonsultation, mit Dachverbänden oder gar der Amerikanischen Botschaft hinzu.

Als ehemaliger Universitätsstudent der Université Louis Pasteur, fühle ich mich doch schwer enttäuscht von jener Sorte von Studenten. Das Attest wurde dank des Foyer Ulysse erstellt, welche die Kosten solcher Beratungen tragen. Das Attest wurde zur zuständigen Polizei getragen und sehr genau erörtert.

Das Attest wird überbewertet.

09.11.2011:

Änderung der Adressanschrift zu meinem Freund und Berater Herrn Mathis Prost: kurz nach Umzug zum Camping Fuussekaul sind es notwendige Schritte, welche hier vorrangig gemeldet seien.

Mit Geschenken wie Radio, oder Treffen unterstützt er regelmäßig Summernightbrand.

1.12.2011:

Eine Zusammenarbeit mit dem Chorverbund Ettelbrück wurde vereinbart. Ziel soll es seine eine recht schöne Christmesse anzubieten, aber auch unser Publikum zu vervielfältigen. Nach Castingteilnahmen und der flotten Straßenmusik, soll es hier ein anonymes Publikum sein, welches eben direkt ansprechbar sei: man schaut vom Chordach zu den Besuchern – besonders an Weihnacht entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl von jenen Gläubigen, wo manch sich am Messgesang beteiligen.

Als Straßenmusiker, erwartet man sich eine Vervielfältigung seiner Kenntnisse, was Kundschaft betrifft, das führen älterer Musiker, oder Präsentation des Projekts gegenüber Chorleitung und Pfarrer.

Der seriös geführte Dachverbund verfügt über, ein Instrumentalensemble, wo man auch teilnimmt – so entstanden schöne Episoden. Spielen von unseren eigenen Stücken, im Vorfeld der samstäglichen Messe – mitten im Zentrum der Fußgängerzone Ettelbrücks. So entstanden auch neue Stücke, anhand der Straßenbezifferung des Chorverbundes.

Manche fragten, wieso entwickelst du dich nicht in die Schiene verbandlich geführter Musiker, nach Castingbeteiligungen, in Deutschland und Luxemburg?

Ich sehe DSDS doch sehr im katholisch-gläubigen Bereich, trug zur ersten Castingbeteiligung ein Kreuz am Hals – Jesus Christus oder die Chorverbunde mag ein Referenzpunkt sein, für viele Zuschauer, was den Superstarstatus betrifft.

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

14.12.2011:

Zusammenarbeit mit der Echternacher Gemeinde zur Straßenmusik – 01.01.2012-31.12.2012: Die Genehmigung wird jedoch nur sporadisch genutzt.

24.12.2011:

Weiterer Aufenthalt im Kloster zu Clervaux: man entscheidet sich zum Briefverkehr mit dem neugewählten Bürgermeister, Herrn Xavier Bettel betrifft – aber auch zur Straßenmusik in der Fußgängerzone zu Clervaux entstehen entscheidende Variationen unseres Repertoires, zum berühmten Studioalbum „should lanterns shine“: Die Gitarre wird eigenhändig gestimmt, die Saiten in eine lasche Spannung gebracht, so dass dunkle, kratzige Töne entstehen, was das Intro und die Interludes des dritten Album eines Pierre Rausch vorzeichnen.

Die Saiten hängen wie Wäscheleinen – Ziel soll die kommerzielle Nutzung unseres Gitarrenrepertoire sein, so werden eben auch Fanwear geplant mit dem Logo der SRSO, shiverspine.

Zu Mal-arbeiten entstehen die Album Bilder – zwei Kerzen, welche Scheinen und sich recht erfolgreich im Arm halten.

26.12.2011:

Teilnahme an der heiligen Messe zur Weihnacht (Ettelbrück). Singen für einen guten Zweck. Später gibt es leckeres Weihnachtsgans und Auszüge aus der Biographie von Slash.

03.01.2012:

Vertragliche Vereinbarung mit Anwalt Baulisch zum Rechtsbeistand von Summernightbrand. Herrn Baulisch kenne ich aus gemeinsamen Schul- und Jugendtagen.

Es stehen Anschuldigungen im Raum, Aussagen voll Diffarmation, nach den DSDS-Castings und vor den USFB, „Wannst de ëppes kannst“ Beteiligungen“.

Ist die Chorleitung recht nett zu mir, sind hier ungeheuerliche Anschuldigungen im Raum die zu mehreren Brüchen führt.

10.01.2012:

Zusammenarbeit mit dem Versicherer von Summernightbrand, Herrn Kreitz (Lalux Assurances) wurde, breitschultrig, festgesetzt. So sie die Versicherung eine professionelle und private Versicherung vor, Herr Kreitz ist Eigner einer CD von SRSO und soll später einen Datensatz erhalten.

Im Rahmen einer Vorstellung des Projektes zum Luxemburger Bürgermeisters, Herr Xavier Bettel soll SRSO weiter wachsen und für Gesprächsstoff sorgen.

28.02.2012:

Tragischer Einbruch mit sehr schlimmen Folgen: Drohungen, Gesichtsschwellungen und innere Blutungen. Es ist einer der Hauptgründe, weshalb man in Echternach nicht musizieren mag. Spät in der Nacht treffen hier Kriminelle eine, welche eine Zerstörung hinterlassen.

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Der Einbruch ist sehr tragisch. Zwei maskierte Männer, ein hagerer Schläger und ein dicker Geselle, Schlagen ca. 20-30 Hiebe und Haken – so dass starke Blutungen entstehen. Zu Erniedrigungen der übelsten Art, werden hier nicht nur Körperschäden angerichtet, sondern der größte Teil des Wohnraums zerstört.

In der Hitze des Gefechts schleudern mich jene Angreifer durch meine Bettecke, welche zerspringt. In jenem Augenblick öffne ich das Fenster und entkomme. Die Angreifer stellen sich später selbst.

Es ist ein sehr schlimmer Vorgang, welcher mich stark beängstigt. Spontan renne ich zu einem Freund des Campingplatzes – er solle die Polizei rufen. So versteckt man sich in den Umkleidekabinen des Campings, wo eigentlich 24 Stunden lang Musik zu hören ist.

01.03.2013:

Eintreffen im Krankenhaus Ettelbrück, wo Dr Luc Schroeder sich um mein Wohlbefinden kümmert. Mehrere Tage bleiben wir im Krankenhaus, die Schäden sind doch recht schlimm.

Meine Mutter kommt mich besuchen, und schenkt mir einen kompletten Anzug der Marke Jako. Bei ihrem Besuch falle ich in Ohnmacht, als sie Bezug zu den Angreifern aufnimmt (Blick aus dem Fenster).

Es werden polizeiliche Gutachten erstellt, und dem Versicherer dürften die Schäden auch genügsam gemeldet werden.

02.03.2012:

Attest Dr. Luc Schroeder: Die Prellungen und Blutungen haben gewaltige Schäden hinterlassen.

07.04.2012:

Frau Suzanna Costa von Fonds National de Solidarité kommt den Tatort besichtigen. Mit Begleitung des Campingbesitzers kommt es zu einem ernüchternden Urteil, welches den Einbruch beschreibt, aber auch das Mindesteinkommen ermöglicht, bis dato wurden die Zahlungen zu Unterkunft von Vater erstattet, in Achtung des Luxemburger Gesetzes.

Später ist Begräbnis einer sehr netten Dame, Besitzerin eines Getränkelokals, wo erste Hörproben entstanden, im Vorfeld von Castings in 2007.

30.03.2012:

Artikel Luxemburger Wort zu jenen Spenden unseres Chorverbundes Ettelbrück: Singen für einen guten Zweck (El Salvador). Später gibt es leckere Schnitten und gekühltes Getränk.

Man stellt mich zur Mitte des Bildes, in Nähe des Pfarrers Maurice Péporté. Es ist ein eigenartiges Gefühl, im Luxemburger Wort zu stehen, wo am meisten Referenzen wie unseres Premierminister Jean-Claude Juncker oder gerade der Großherzog von Luxemburg zu sehen ist.

Die Schäden des Einbruchs sind, im Gegensatz zu den Performances 2011, klar zu sehen – ein zweites Ich, eine verängstigter Pierre Rausch.

31.03.2012:

Rea Garvey - Rockhal Box – 20h30. Erneut breche ich ein – während dem Konzert hält man

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

während der Belastungen kaum stand. Die Schäden sind doch sehr schlimm – ich weiß nicht ob ich jemals wieder musizieren *könne*; unter jener Form wie zwischen 2007 und 2012 bekannt.

Rea Garvey ist extrem gut in Form. Dank ihm gelangt es mir die Schäden komplett zu verarbeiten. Mit dem Album „Can't stand the silence“ gibt es nicht nur einen Bezug zu Rea, sondern eben zu „The Voice of Germany“, nächster beruflichen Station des Pierre Rausch.

So sind auch Castingkandidaten aus Deutschland, zu einem „Muse“ Mitschnitt und eben ein junger Supportact zu sehen.

Rea spielt Hits wie – „Can't stand the silence“, „Sorry Days“ oder gar „Colour me in“ wird ein Stück Rockgeschichte geschrieben, an der ich teilnehmen darf. Mit Heart of an Enemy stiehlt Rea dem Publikum die Show.

08.04.2012:

Aufnahmen zu „should lanterns shine“ in Esch-sur-Alzette und Echternach – mit rechtem Erfolg sind es neue Stücke, die hier Anschluss zu finden erhoffen. Mit Ramon Ramirez Ortega ist es die eher weibliche Seite, die hier für Gesprächsstoff sorgen dürfen.

So wurden auf Anfrage des Publikums New Born und Meds gecovert – spontan sollen jene Titel zum Album mitgeschnitten sein. Es sind wunderbare Temperaturen, eine geschlossene Mannschaft, die auf Anhieb mitmachen darf.

15.04.2012:

Aufnahmen zu „should lanterns shine“ in Esch-sur-Alzette und Echternach – besonders Sacrilege und Southampton Irregular haben das Publikum beeindruckt. Mit 120 Euro Trinkgeld geht es heim.

Nach dem verwöhnten Nachahmen der Kelly Family sind es mit Angel ein rockiges Chanson.

20.04.2012:

Mit Radiologien in der Zitha Klinik, in Luxemburg sind es, auf Geheiß des Zahnarzt, erste Bilder der innerlichen Schäden, so kommt es später zu inneren Blutungen, welche leider nicht bereinigt werden können.

22.04.2012:

Weitere Aufnahmen finden statt; schon länger geplant, sind es hier Zweiteinstellung aber auch zurückdenken, an jene erste Wochenenden des Mai.

Recht viele Leute in Fußgängerzone Esch-sur-Alzette; es handelt von Leben, frischer Luft, verwöhntem Shopping. Die Escher sind bekannt für strenge Bewertungen der Musiker, direkt neben Kulturfabrik und Rockhal.

29.04.2012:

Es handelt sich um eine recht breite Fußgängerzone; etwas schmaler als in Köln, ähnlich breit wie in Luxemburg:

Es sind die letzten Aufnahmen zu „should lanterns shine“. Das Album steht, die Vorschau auch: Es handelt sich um meine zweite Tour in Esch-sur-Alzette. In 2009 wurde auch eine kurze

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Freundschaft zu dem Luxemburger Hersteller von Skulpturen Jean Meis, dessen Projekte auch zur „Collectrice“ nahe Esch-sur-Alzette, einer Art großen Straßenkreuzung zu begutachten sind.

Wir reden von brotloser Kunst. Staatliche Subventionen ja, aber von Privatleuten nehme ich kaum Geld an.

07.05.2012:

Unterzeichnung unseres neuen Wohnkontrakts in Steinfort – so können wir gerne bis zur Schließung des Campings, Ende 2014 bleiben.

Durch eine Annonce im Luxbazar, stoßen wir zu einem Angebot in Steinfort. Zu diesem Zeitpunkt wissen wir noch nicht, dass der beliebte Campingplatz schließen wird.

Im Lokal sind nicht nur Karaoke-Abende geplant, sondern auch Konzerte. In anderen Lokalen sind ähnliche Zeremonielle möglich.

Auszug Strafregister Luxemburg – ohne Ergebnis

24.05.2012:

Atari Teenage Riot (ATR) – den Atelier – 20h00.

Es ist das erste Konzert, von einer Reihe von Theater und Konzertbesuchen, im Rahmen vom Luxemburger Kulturpass.

Im äußeren Raucherbereich sind die Fans in Kelly Family Manier aufgestellt - Familienangehörigkeit als Zwischengespräche dargestellt. Im Tanzlokal des Ateliers geht die Stimmung doch sehr ab. In der Hollericher Straße herrscht eine besondere Stimmung, man fühlt sich an seine besonderen Tage im Foyer Ulysse zurückerinnert. Später werden Kontakt zum Luxemburger Wort geknüpft. *Mit Eric Hamus ist es eine ehemaliger Mitschüler des Lycee Classique Diekirch.*

So spendete man hier die eine oder andere traurige Minute. Mit dem Foyer Ulysse wurde, zur Schobermesse in Luxemburg, Straßenmusik vorgestellt, so spendete das Foyer Ulysse Kleidung zum Straßenmusiker Pierre Rausch.

Aggressionen werden im Bahnhofsviertel von Luxemburg großgeschrieben – für fragile Charaktere – genügt die simple Nutzung des Viertels, um in Kriminalität abzurutschen. Im Foyer Ulysse herrscht viel Rauschgift – da waren einige, die doch tief abrutschten.

25.05.2012:

Vorstellungsgespräch ADEM. Schnell zum Arbeitsamt, stempeln. Nach dem Tanzkonzert in der Hollericher Straße, soll hier weitere Erfahrungen gesammelt werden, was das Personal von Summernightbrand betrifft.

Es gibt kaum neues auf dem Luxemburger Arbeitsmarkt zu verzeichnen. Nach dem Einbruch, ist kein seriöses Arbeitsverhältnis möglich.

25-27.05.2012:

Teilnahme am Food for your senses Festival in Tuntange, so wurden an mehreren Liedern gearbeitet, und Lyrics entscheidend verbessert. Der Dank geht an die Luxemburger Metal-Szene: 10

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Hochkaräter spielen am heißen zweiten Tag, ein gekonntes Programm.

Auch die Open Seas gehören zu den Höhepunkten des Festivals. Da Ähnlichkeiten zum Stil zwischen beiden Bands betrifft, entschließt man sich, hier keine Lyrics zu verfassen, und teilzunehmen, an Momenten der Emotion des Alternative Rock. David Dreyer ist ein gekonnter Musiker des Stagemusic – wo man, zu Zeiten des Ulysse ein Hörprobe der Luxemburger Kunst vorbrachte. Es führte zum kauf der Ibanez Gitarre, welche bei Castings eingestellt sei (USFB).

21.06.2012:

Vorstellungsgespräch ADEM:

Die Frau an der Rezeption verweist uns an die Ligue Médico-Sociale, eine Dispens zur ADEM wird ausgestellt. Ein Arbeitsverhältnis ist zur Zeit nur schwer vorstellbar, es fehlt an Austausch zu Vorstellungsbrieffen und CV in den Stellenanzeigen des Luxemburger Worts.

Der Luxemburger Arbeitsmarkt such seinesgleichen in Europa, nicht nur Anstellungen in Dachverbänden und Botschaft sind möglich, sondern auch zuarbeitende Beteiligungen wie Mitgliedschaft bei Autorenrecht oder Briefverkehr zum Handelskommerz.

23.06.2012:

Rock-a-Field 2012 mit Motörhead, The Kooks, MacMiller und vor allem Snow Patrol. Am Luxemburger Nationalfeiertag sind es eher die Amerikaner, die für Stimmung sorgen. Es ist mein erstes Motörhead Konzert, und soll nicht das letzte bleiben.

Einige Freunde sind zu sehen, auch jener Rezeptionist der Nationalbibliothek, mit welchem man gelegentlich die Ausgangslage bespricht.

Der Himmel ist sehr frei, die Sonne scheint. Es entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches die Menschen sehr bewegt, an einem Projekt, an etwas sehr wichtigem mitzuarbeiten.

Motörhead ist eine Krönung eines jeden Lebens, mitten im Dickicht der besten Konzerte aller Zeiten, ähnlich wie Snow Patrol, ähnlich wie The Kooks, ähnlich wie die Jugendcamps von den zuständigen Organisationen.

Mit der prägenden Stimme des Lemmy Kilmister, sollte jeder Musiker sich vergleichen können – im Publikum.

25.06.2012:

Ausstellung einem Attest des Analyselaboratorium von Ketterhill. Untersuchung von Exkrementen – es sind keine Krankheiten zu erkennen. Es rieche sehr gut, hat man uns bestellt – auch die Besitzerin des Campings hat Erfahrung, was gekonnte Toilettennutzung betrifft: mit der chemischen Toilette ihres Etablissements....

26.06.2012:

Brief des neu-gewählten Bürgermeister von Luxemburg: Herr Xavier Bettel antwortet recht spät, doch sehr sympathisch zu unserem Anliegen, Waren auf Luxemburger Jahrmärkten zu verkaufen. Unser Schreiben wurde ja, im heiligen Kloster von Clervaux geschrieben.

28.06.2012:

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Attestation Sven Munk – ein HNO-Arzt sieht ähnliche Standpunkte, wie Dr. Luc Schroeder – beide Formen eine gemeinsame Praxis. Weitere Maßnahmen sind notwendig.

Wir sind extra nach Ettelbrück gefahren, mit unseren Radiologien aus der Zitha-klinik. Dr. Sven Munk ist sich der Verantwortung bewusst, welche wir beide Tragen. Die Schäden des Einbruchs sind sehr klar sichtbar.

05.07.2012:

Dr. Frank Muller: Analyse der Resultate von Ketterthill: es sind eben keine Schäden zu erkennen. So wird Dakarin Spray verschrieben; da neuerdings ein Pilz im Beckenbereich besteht, welcher recht hinderlich ist.

10.07.2012:

Kieferoperation von Dr. Frank Landat – in seiner eigenen Praxis – (Meniskopexie) – wir sind länger bewusstlos (Anästhesie), überstehen die Operation, im Anbetracht der erlittenen Schäden – vom physischen Standpunkt ist die Situation eben aussichtslos.

Es wurde eine Zyste entfernt, um den Täter zu überführen. Meine Kieferbereich ist ruiniert, nach dem Einbruch, eine weitere Gesangskarriere ist eventuell nicht mehr möglich. Die Schläge waren hart – so wurden im Vorfeld der Operation Bilder der Burkard vorgelegt, welche kurz im Vorfeld zum Einbruch die Sendung geschaut wurde, das Vertrauensverhältnis, zu ihr, scheint des weiteren zerrüttet. Es müssen Bücher und eine Homepage sein, um von einer geregelten Situation des Herrn Pierre Rausch auszugehen, aus kommerziellen und medizinischen Gründen.

12.07.2012:

- M83 – Rockhal – 20h30 -

man geht zu Fuß vom Bahnhof in Esch-sur-Alzette zum Konzertanwesen in Belval. Man blickt zurück auf eine erfolgreiche Karriere im Showgeschäft – es finden Bauarbeiten statt, was die Reiseverknüpfung zur Rockhal angeht.

Das Konzert der Schweizer Musiker ist sehr gut. Man nimmt Bezug zu den Luxemburgischen Staatsbürgern in der Schweiz auf, in dem man im Behindertenbereich verweilt, auf Hilfe angewiesen ist. Andere Konzertbesucher in jenem Bereich reden.

16.07.2012:

Attestation Dr. Ziganos – die Zyste wurde analysiert und den richterlichen Unterlagen hinzugeführt.

Am gleichen Tag entstehen weitere Radiologien in der Zitha Klinik – Schädel, Handgelenke und Vorfuß – aber auch die Fraktur im rechten Handgelenk werden festgestellt.

Es ist tragisch. Zu den Schäden des rechten Arms und des linken Ringfinger fügt sich eben der Kieferbruch hinzu. Zur Zeit wird nur sporadisch geprobt – unser Können soll in mehreren Bereichen kommerzialisiert werden und die privaten Belange geklärt sein.

17.07.2012:

Besuch bei Dr. Maack – weitere Radiologien sollen getätigt sein. In schwülen Sommertemperaturen lerne ich hier einen ersten Arzt des Krankenhaus Kirchberg kennen. Die Karteikarten der Praxis

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

sind beeindruckend, es lässt sich eigentlich nur rechtfertigen ein kommerzielles Adressbuch, nach Sichtung jener Bänke der Anschrift.

Dr. Maack ist beeindruckt, was die berufliche Ausgangsposition betrifft.

19.07.2012:

Kirchberg - Einzug im Europäischen Institut der Hand – Dr Camps stellt die Fraktur im 4. Finger der linken Hand zum Attest.

Es handelt sich um ein Geschehen des 10. Oktober 2010 – kurz nach den DSDS-Castings.

Auch das EIH zeichnet eine enorme Datenbank, von Adressanschrift und Kontakten...

20.7.2013:

Blues & Jazz Rally Luxemburg.

Es ist wohl das bekannteste Musikfestival Luxemburgs. Zwischen der Abbaye de Neumünster (Parvis) und den Rives de Clausen, sind hier mehrere Bühnen errichtet, auch in den Cafés finden Konzerte statt. Von atemberaubenden Konzerten und dem Zusammengehörigkeitsgefühl der Luxemburger sind bis zum Plateau St. Esprit verschieden Musik, unter anderem:

Big Pete Pearson & the Gamblers sind herausragend. Ich krieg leichte Angstzustände nach Beginn der Konzerte – aus beruflichen Gründen hab ich Angst um meine Karriere, aber auch physische Begleitumstände sind vortrefflich.

22.07.2012:

Briefverkehr mit dem Gericht Diekirch: Durch den positiven Vorbericht der Richterin Frau Joëlle Neis, sollten kaum Schäden was die gerichtliche Situation betrifft. Die Anschuldigungen gegen meine Person sollen eingestellt werden. Es soll zu einer Beratungskammer führen.

Durch den Briefverkehr mit Richterin Neis, fühle ich mich angeregt, dem Handelsgericht meine Projekte vorzustellen. Immerhin handelt es sich um eine Situation, interessant zu analysieren.

01.08.2012:

Vorstellungsgespräche ADEM – Es sollen weitere Vorstellungsgespräche zur ADEM stattfinden.

03.08.2012:

Richterliches Gutachten von Frau Joëlle Neis – 4504/10/XD – die Anschuldigungen gegen einen Herrn Pierre Rausch sind nicht begründet; als Bezieher des Luxemburger Mindesteinkommen, Beziehen wir unsere Anwaltskosten zum Stabskammer der Luxemburger Anwaltskanzlei.

04.08.2012:

Treffen mit Dr. Frank Landat. Ein weiteres Attest wird ausgestellt, was die gesundheitliche Situation betrifft. Eine nasale Operation sei geplant.

Von Dr. Landat werden Schätzungsweise 5000 Euro an den Einbrechern abverlangt – mit Recht.

07.08.2012:

Ärztliches Attest von Dr. Dries. Auch im Hörbereich sind Schäden festzustellen, was die

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

verschiedenen Attentate betreffen – es fällt mir schwer neue Lieder zu schreiben, so wie das im Vorfeld der Fall war, es wird jedoch relativ viel mit Chorverbänden zusammengearbeitet: Wahrnehmen von Geräuschen als schmerzhaft.

08.08.2012:

Besuch bei Kinesiotherapie Frau Francine Donneaux – nicht nur Schmerzen, Blockierung und ein leicht ausgerenkter Wirbel werden in einem richterlichen Attest festgestellt, auch die Behandlung trägt ihre erste Früchte. Leider sind die Schmerzen nach einem Einbruch, mit harten Schlägen ins Gesicht, nicht mit geschulten Fingerübungen zu beheben. Wir versuchen uns eines Tricks: mit einem Ziegelstein, fest gestrickt an Seil, soll hinterrücks zum Rücken heruntergelassen werden – so dass eine leichte Kollision entsteht – mit begrenztem Erfolg.

02.08.2012:

Offizielle Eröffnung der Homepage von Summernightbrand – gab es im Vorfeld eine kostenfreie Seite, so ist dies ein weiterer Schritt zur kommerziellen Nutzung von Summernightbrand. Auch Cantine, Archiv Telemetrie und gerade die Sicherheitsbestimmungen werden vorgestellt.

Ziel soll es sein, ein Überblick zu verschaffen, über die Karriere des Pierre Rausch, angefangen von den ersten Schritten bis hin zu den Tonbandaufnahmen und Castings; aber auch mehrsprachige Tabulaturen, in Anwendung des Autorengesetzes von 2004, welches von Herrn Henri Grethen, erstellt wurden hier eingesetzt.

14.08.2012:

Indienstnahme der Kosten durch Kinesiotherapie Bossicart-Launois durch die Luxemburger Krankenkasse.

18.08.2012:

Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu – Parvis – 21h00
An der OMNI Festival der Abbaye de Neumünster ist es mit Jean Garbarek ein begabter Künstler. Die stillen Momente genießen, und der Szene ihre Weite eingestehen.
Die Vorgruppe macht mächtig Radau und ist somit doch erfolgreich. Mit Garbarek ist es ein Virtuose, ein Künstler der extra-Klasse – danke sehr!

20.08.2012:

Festsetzung der Krankenversicherungsnummer zu Summernightbrand – 1982012417399. Die Krankenkasse empfiehlt vor Einstellung, Tagesannoncen aufzugeben und durchzuarbeiten – erst bei der zweiten Tranche von Annoncen sei man im Stande, hier, vernünftig, Leute einzustellen.

24.08.2012:

Beratungskammer, Plateau St. Esprit: Die Affäre 4504/10/XD, wird fallengelassen. Es sollen jedoch weitere richterliche Gutachten erstellt sein.

So werden die wichtigsten Standpunkte erläutert; die Gegenparteien kriegen eher schlechte Benotungen, bleiben dem Prozess fern; und mögen wohl die Straftaten selbst begangen haben. Recht sorglich für Summernightbrand: wollen sie solche Kundschaft betreuen?

28.08.2012:

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Haaranalyse, angeordnet durch das Transportministerium, finden hier Analysen im Universitätslaboratorium zu Luxemburg statt.

Sind die Proben negativ, behält das Ministerium den Führerschein ein. Eine harte, aber gerechte Entscheidung.

Man besitzt einen Jahresfahrerschein und solle, seine Fahrstunden per PC-Spiele rein holen – sehr gewagte Thesen.

30.08.2012:

Radiologie des rechten Knies (Kirchberg), Schäden des rechten Knies, nach ersten Versuchen zur Fußballkarriere – sind Lauffarbeiten recht schwierig. Mit den Wegbewegen bestehen jedoch kaum Schwierigkeiten.

01.09.2012:

Ein Krankenschein wird ausgestellt, von einem Monat Dauer (Dr. Marek Halembert) – Dr Marek Halembert kenne ich seit 2008 – er ist ein recht guter Hausarzt und verschreibt uns weiter Daktarin. Der Krankenschein wird zur Krankenkasse abgegeben. Der Arzt rät zur Pflege.

03.09.2012:

Vorstellungsgespräch ADEM – Die Situation am Arbeitsmarkt bleibt weiter angespannt. Mit jenem Personal welches uns zur Beobachtung gestellt wird, sehe ich kaum Chancen zu Summernightbrand Record Sales Office. Glücklicherweise ist unser Unternehmen, durch eine Person verfügbar.

Hinzu kommen weitere Bedenken: keiner der Menschen am Arbeitsmarkt sieht sich bereit eine Telemetrie der SRSO zu führen oder entscheidend zu verbessern.

Summernightbrand bleibt weiterhin das technisch führende Unternehmen in Luxemburg.

04.09.2012:

Weiterer Besuch im Krankenhaus in Kirchberg – ein größeres Attest durch Dr. Bernard Daum vom Europäischen Institut der Hand soll folgen.

Der Arzt sieht die Kniesituation differenziert, stellt Schäden fest, was den Kniebereich (rechts) angeht.

07.09.2012:

Beratung zur Rückgabe des Führerscheins (Kirchberg) – die Verhandlungen fallen positiv aus – beide Seiten erörtern genügsam ihre Möglichkeiten. Es soll zu keiner Führerscheinrückerstattung führen.

Zur Zeit sind wir ohne die nötige Erfahrung, was das Fahrverhalten angeht. Mit PC-Simulationen, soll die Situation geklärt werden.

11.09.2012:

Dr. Lallemand – Beratung Kirchberg – der junge Arzt, soll den gebrochenen Arm diagnostizieren, welcher durch ein AZ 4504/10/XD, was Aggressionen im Februar 2011 angehen. Prügeleien, die in der Öffentlichkeit provoziert wurden, und in ein feindliches Gelage ausarteten. Die Gegenseite wurde als kriminell identifiziert: es handelt es sich um Besitzer eines neugegründeten Geschäftes in der Fußgängerzone. Die Situation wurde dem Gemeindeverwaltung der Stadt, aber auch dem Gericht, sehr genau erläutert.

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

27.09.2012:

Übertragung der Diplome zur ARES (Musikschule ARES), wo erste Gehversuche des Pierre Rausch dokumentiert wurden (2003/2005): neben Gitarrenunterricht, zeichnen wir Teilnahmen an Chorgruppe, Instrumentengruppe und Yoga.

Die Diplome sind während eines Einbruchs spurlos verschwunden.

28.09.2012:

Besuch Dr. André Muller – augenärztliches Attest zur Sehstärke beider Augen. Das Attest soll dem Richter vorgelegt werden (Myopie/Astigmatisme).

Im Vorfeld stellt Dr. Marek Halembert, einen dreimonatigen Krankenschein aus, es wird eine weitere Packung Zaldiar verschrieben – später werden sämtliche Dokumente an der Krankenkasse abgegeben, bevor wir uns zur Luxemburger Philharmonie begeben:

OPL – Krivine – Elmark – Berg, Bruckner – Philharmonie – 20h00

Mit dem Luxemburgischen Philharmonischen Orchester sind es, bezaubernde Bilder – es ist mein erster Auftritt in der Luxemburger Philharmonie – die Leute sind sehr nett. Die Instrumente funkeln im Lichte, die Stimmen regen zu höheren Gedanken an.

Später kehren wir mit dem Zug nach Kleinbettingen zurück, und gehen zu Fuß heim. Wir setzen uns noch schnell zum Pool: der wirrt so schön, stimmt uns nachdenklich.

30.09.2012:

Ein Rapport von Dr Suzanne Duvigneaud soll es sein – zur Nutzung der Headbalance (Schweiz), wird geraten. Die Situation im Kieferbereich ist angespannt, weitere Operationen sind eventuell nicht möglich.

Dr Suzanne Duvigneaud ist, Spezialistin in ihrem Fach, besitzt eine Arztpraxis in Steinfort, Luxemburg und Esch-sur-Alzette (Krankenhaus). Sie gilt als modern und herkömmlich erzogen.

04.10.2012:

Weitere Ausstellung von Diplomen, nach Einbruch in Heiderscheid. Da wir zu Universitätszeiten zwei Musikschulen besuchten, sind es hier die Diplome von Gesangsübung und Solfege, welche übersandt werden.

Die Musikschulen wissen Bescheid, was die Einbrecher betreffen.

09.10.2012:

Erhalt eines Briefes zum Hofmarschall in Luxemburg. Marschall Mores erläutert, kurz vor seiner Pension, die Bestimmungen zum erfolgreichen Abschneiden der Notion des Hoflieferant. Minimal fünf Jahre soll das Geschäft bestehen, bevor eine Anfrage zum offiziellen Hoflieferant angenommen werden kann.

SRSO soll regelmäßig Informationsmaterial übersenden, was die Entwicklung des Unternehmens angeht, immerhin sind wir der bekannteste Musiker aus Luxemburg, der Jahre 2007-2013, haben in allen Fußgängerzonen gespielt, waren in mehreren Kanälen zu sehen, was Castings angeht. Mit dem Luxemburger Wort bestehen auch Artikel zu Summernightbrand.

03.10.2012.

Vorstellungsgespräch ADEM – die Geschäftssituation divergiert leicht. Mit den Bewerbern ist kein

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

genügsamer Handel zu betreiben, sie fragen jedoch ähnlich viele Güter an, wie ein herkömmlicher Agent des Arbeitsmarktes. Es handelt sich um eine Randgruppe, die hier beschrieben wird; hauptsächlich Männer sind in diesem Kontext zu nennen.

Am Arbeitsmarkt bleiben alle Faktoren bestehen. Es soll mit der „Liga für Medizinisches und Soziales“ zusammengearbeitet werden. Sie bietet Assistentinnen, die sich um soziale, professionelle Belange kümmern.

05.10.2012:

Neuerliche Order zum Weiterleiten des Briefverkehrs in unser Postfach in Redingen/Attert bis zum 30.01.2014. Mit unseren Adressanschriften sind wir sehr zufrieden. Nicht nur Besitzer eines Postfaches, sondern auch einer Meldeadresse (Adressanschrift) in Luxemburg-Stadt. So sind beide Erlebnisse im Editus (dem Luxemburger Adressbuch), eingeschrieben.

06.10.2012:

Cendrillon – Jules Massenet – TNL – 20h00

Bezaubernde Oper von Massenet.

Bei Cendrillon sind nicht nur die Bilder entscheidend – Oper in vier Akten – bezaubernd. Meine Nachbarin ist sehr nett. In den hinteren Reihen sollte man genießen und schweigen.

Wir sind ganz überwältigt, von der wundervollen Musik, dem minutiös eingeschulten Posen. Seit meiner ersten Oper, Falstaff, faszinieren mich eigentlich sehr viel, im Kontext Oper. Die sind sehr seriös, und verstehen gut, was da eigentlich zusammenhängt. Die Perücken sitzen gut.

Jules Massenet kann man nicht nur, an einem Abschnitt abgleichen. Massenet ist bekannt, Mitbegründer des Institut National de Musique (Frankreich). Cendrillon wurde in Monte Carlo geschrieben. Da Jules Massenet auch eine Oper geschrieben hat (Werther), welches das Luxemburger Kunstprogramm 2012 erfragt.

09.10.2012:

Werther! - Johann Wolfgang Goethe - Kapuzinertheater - 20h00

Ein Mann sitzt am Schreibtisch und erzählt, verschiedene Aufnahmen werden mit Kamera analysiert. Neue Fassung.

Es scheint der Scheideweg zu sein, für jene Kunst. Werther! ist stark abgeändert, wie es das Ausrufezeichen anzudeuten vermag.

11.10.2012:

It's raining cats and dogs – Traffo - 15h00

Theaterschauspiel mit Clowns – Der Stoff ist hier entscheidend. Beim Traffo handelt es sich um eine junge Theater und Musiketablisement in der Hollericher Strasse. Enn da so der Clown dahinschwebt, umhüllt von Stoff:

„Er versuche, sein Zelt zu errichten. Alles in allem handelt es sich um eine gelungene Vorstellung – die Kinder sind begeistert.““

Hidden Orchestra & Anchorsong – Kulturfabrik – 20h30

Nach besuch der Hollericher Strasse sind es Anchorsong, die in einer herausragenden Agenda, im Rahmen des Kulturpasses, einen Eindruck hinterlassen. Relevanz verspüren wir vor allem im Solo

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Bereich. Später nehmen wir, wie mit den meisten Künstlern Kontakt auf.

14.10.2012:

Get Well Soon – Rockhal – 20h30

Auch hier besuchen wir, mit Hilfe des Behinderten-Bereichs, die Rockhal. Konstantin Gropper sei ein vollendeter Künstler, ein Musikvirtuose der ganz besonderen Art. Im Vorfeld trinken wir einen leckeren Kaffee, wälzen uns durchs Luxemburger Wort. Wir verlassen das Musikgelände vorzeitig, die Zugverbindungen sind noch nicht genau abgestimmt. Die Künstler kennen wir von unserer Zusammenarbeit mit der Popakademie Mannheim.

15.10.2012:

Radiohead (support: Caribou) – Lanxess – 20h00

Sie sind die Könige des Pop und Rock. Mit the King of Limbs ist es ihr 8. Studioalbum: ob die da wohl ihr Album, in Widmung an den stark geprellten Eigner von Summernightbrand Record Sales Office betreiben? Myxamitosis ist sicherlich ein Knaller des Abend's, wo zwei Tage vorher Slash aufgetreten sei. Es ist eine sehr schwere Show mit mehreren Anhaltspunkten und Gedichten.

Es ist mein insgesamt siebtes Radiohead Konzert, ein drittes in Deutschland. Die Band interessiert mich von jeher, wird immer beliebter.

Später schauen wir einem Straßenmusikant zu, wie er mit kleinem, batteriebetriebenen Verstärker sein kargen Riffs hervorziehe.

Verdient hätte ich es – die groben Verletzungen taten sehr, und sind mit harter Arbeit entstanden. Sich so richtig fallen lassen.

Es ist unsere erste Beteiligung in Lanxess Arena, vor Ort.

16.10.2012:

Wir entscheiden uns nicht zu übernachten – und verweilen die längste Zeit des Abends im Internet-Café, nahe des Hansa-Ring. So erfahren wir kurzer Hand, dass eine Luxemburger Musikant ein Begrüßungskonzert im Bahnhof von Luxemburg-Stadt spielt (Neben mehreren Gruppen). Später Kauf von LEGO Spielzeug, zur Begrüßung des Konzertkünstlers; Besuch im Musicstore Zentrum Köln, wo man über die tragischen Schäden zu berichten vermag – man könne nicht mehr so gezielt musizieren wie früher.

Besichtigung in St. Thomas: Das stille Klosterdorf besitzt über mehrere Quellen von Wasser: stiller Teig, Bächlein und die Kyll – idyllisch gelegen, verträumen wir ein Stündlein, und entschließen uns, in einem Traum zu übernachten.

17.10.2012:

Stippvisite Kyllburg: mit der katholischen und evangelischen Kirche, aber auch jenem Rheinland-pfälzischem Aussichtsturm, der die Idylle der Eifel beschreibt. Die Innenstadt, mit Blick zum Bahnhof, ist doch sehr sympathisch.

Später gibt's Kaffee, kurz vor der Abfahrt nach Luxemburg.

Konzert von Serge Tonnar & Legotrip, in einem komplett renovierten Bahnhof Luxemburg.

Überreichung unseres Geschenkes an die Band. Es ist relativ interessant, ein Konzert abzuhalten, in einem Bahnhof, wo eben regelmäßig Leute vorbei-spazieren, der aktiven Bevölkerung, da wir über

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Jahre Straßenmusik gezeichnet haben, in Zusammenarbeit mit den schaffenden Leuten. Wie war die Show, wie kommt ein Serge Tonnar an?

18.10.2012:

Arsys Bourgogne / Akamus / Cao (Bach) – Philharmonie – 20h00

Sehr gute Kammermusik in der großen Konzerthalle der Philharmonie. Seit seiner Gründung 1999, entwickelt Arsys ein Original Projekt, er behandelt alle Répertoires.

Als Luxemburger bin ich recht stolz, an der Philharmonie mitarbeiten zu dürfen. Nicht nur sind architektonische Belange hinterfragt, mit Kunst zu wachsen.

Später Rückkehr über Kleinbettingen: Wir setzen uns an den Pool des Campings, überdenken die letzten Fugen des Konzerts, aber auch wie es weitergehen soll. Wunderschön.

19.10.2012:

Onkel Wanja – Anton Tschechow – TNL - 20h00

Stellen sie sich Theater vor in bester Qualität – ungeachtet von der Kundschaft die jenes Schauspiel ersucht. Gestatten sie Theater der extra-klasse, Theater welches das moderne Großstadtleben vorstellt.

Drama in vier Akten (Beschreibung – Landleben) – mit einem Devid Striesow in Hollywood-Laune. Nicht gerade zimperlich.

Ich habe Schmerzen im Beckenbereich; seit längerer Zeit hindert mich, besonders bei Fußmarsch, ein Pils, eine geschwollene Rötung. Unbehaglich weilt ein Mycoticum, in jener Region, die das Sehvermögen doch entscheidend beeinflusst.

Begrüßung unseres ehemaligen Lehrer (Französisch/Latein), Herrn Hubert Bauler.

20.10.2012:

Integration und Gesellschaftsvertrags der Medico Liga. Unser Arbeitsverhältnis mit der Sozialassistentin Madame Marylène Fychant wird verlängert. Mit Frau Fychant finden sehr intensive Gespräche statt, was die Situation nach Einbruch, aber such Summernightbrand betrifft.

Hochzeit Guillaume II und Stephanie:

Bezaubernde Hochzeit des Luxemburger Traumpaars der Monarchie. Neben Berichterstattung vom Ben's Club Live, so sind es Stände von Partnern, wie dem Golfanwesen in Clervaux, die auf dem Vorplatz der Luxemburger Gemeinde (Guillaume II), für Stimmung sorgen sollen. Die Monarchen winken zu uns hinüber, und sind so richtig erfreut.

31.10.2012:

The Aristocrats – Kulturfabrik – 20h30

Mutige Band. Mühevoll arrangiert. Guthrie Govan, Marco Minnemann & Bryan Beller: Hat nicht wirklich etwas mit den Aristocats zu tun.

In der Kulturfabrik haben wir tolle Momente, es ist das Verständnis zwischen Künstlern. Bei Konzerten gesellt man sich, zu den Tontechnikern. So dass Bilder entstehen, im Vordergrund,

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

welche ein Sekretariat interessieren mögen.

In Esch-sur-Alzette hagelt es eigentlich immer eher derbe Kritik – aus mehreren Gründen: Der Süden wächst aus der Stahlindustrie hervor, hat Künstler wie Jean Meis (Denkmal/Collectrice) zu bieten. Wir reden von einer profunden Häuserstruktur, bestehendes Familäres – was bedeutet ein Werk für den Onkel, ja gar für den Notar?

07.11.2012:

Lionel Richie – Tuskegee Tour 2012 – Rockhal – 20h30

Politisches Konzert: Hier geht jemand in die Rockhal um Say You, Say Me zu hören, Lionel sei jeden Ton wert. Zur Zeit verfüge ich über kein Amerikanisches Visum, so hören wir uns den Großteil des Konzerts in der Vorhalle an (Bereich), so dass eben nur musikalischer Kontakt besteht, und eben nicht jener audio-visueller Kontakt. Ziel soll es sein, der Rockhal Schwierigkeiten zu ersparen – nach den Gewalttaten ist man vorsichtiger geworden.

13.11.2012:

Kauf eine Flachbildschirms für den demolierten PC. Mir ist der Bildschirm zersprungen; klappte meinen Netbook zusammen, obwohl da noch 'ne CD lag – bitter aber war. Wir wollten ins nächste Lokal um an unseren Tabulaturen zu arbeiten (Camping), was unsere Zusammenarbeit mit der SACEM und den städtischen Behörden betrifft.

Mit Samsung ist es ein Geschenkgutschein von gut 100 Euro – ein Traum!

16.11.2012:

OPL, Ono, Guy – Stravinsky, Saint-Saëns, Debussy – Philharmonie – 20h00

Das Philharmonische Orchester von Luxemburg, welches früher als RTL Orchester benannt war, wird 2013 80 Jahre – Glückwunsch und Alles Gute!

Schwierige Momente, in herbstlicher Stimmung.

17.11.2012:

'Tis pity she's a whore – John Ford – TNL

Das Stück (1633), ist eines der umstrittensten Werke der Englischen Literatur. Modern Inszeniert, steht die Thematik des Inzests im Mittelpunkt, so sollen gerade Beziehungsstreitereien, aber auch Theater dargestellt werden.

Eine kohärente, sehr schnell bewegenden Ganzes, das hinterlässt keine Keuchen oder lose Litzen überall. Es ist die Magie des Theaters am Arbeitsplatz

Mit Gina Bramhill und Grimaldi Philip Cairns

30.11.2012:

Vorstellung SRSO bei Stoll Security (Kauf Feuerlöscher – Zeichenbestätigung Erste Hilfe Kasten) und Kauf eines Aschenbechers Clean – ZI Zare ouest. Relativ disziplinarische Treffen mit den führenden Unternehmen Luxemburgs, was Sicherheitsmaßnahmen und gerade Feuerlöscher betrifft.

03.12.2012:

Unterzeichnung Verträge Tango. Es werden die Basisverträge, für unser Unternehmen geschnürt, so dass ein Mobilfunkvertrag besteht, zu SRSO. Mit den nötigen Angaben zum Unternehmen, aber auch Rabatte für langfristige Verträge ist Tango SA weltweit führend.

06.12.2012:

Untersuchung des Autorengesetz von 2004: Erstellt von Herrn Henri Grethen - empfiehlt es dem Autor, die mehrsprachige Übersetzung der Quelltexte, eine Umsetzung der Rechtslinien zum umgangssprachlichen, internationales Verständnis – was bedeuten englischsprachige Übersetzungen; in etwa eine italienische Adaption von Liedern, so dass Auszüge bestehen mögen, was die sprachliche Umsetzung von Liedern betrifft.

07.12.2012:

Thérèse Desqueroix – Utopia – 19h00

In vorweihnachtlicher Stimmung gehen wir eine neue Fassung des französischen Monumentalwerkes anschauen.

Zum Hintergrund: Bernard ist ein Mann mit einer Leidenschaft für die Jagd und mit Überzeugung zur Familientraditionen, noch zu verteidigen. Jedoch Thérèse schnell durch die Monotonie ihres Lebens erstickt.

13.12.2012:

Kauf einer Heizung für Summernightbrand (Rowenta). Wurde im Vorfeld elektrische Heizungen benutzt, ist es nun die beliebte Ölheizung, die für die entscheidenden Einsparungen sorgen soll.

17.12.2012:

Ausstellung Weihnachtskarten SRSO – mit Hilfe von Briefmarken von SRSO – dank dem Service der Luxemburger Post, sind die CD Cover von To Go, L & L Selected und Should Lanterns Shine nun auch als Postmarke erhältlich – einfach Summernightbrand anrufen und bestellen!

21.12.2012:

Lieferung Musicstore: Mikrofon (Shure), Bugera (Verstärker), Keyborad (Fame). Nach einer ersten Lieferung einer Klarinette (Telemetrie), als drittes Instrument des Unternehmens, wurden hier auch Gitarrensaiten nachbestellt.

Mit dem Umzug des Musicstore in die Istanbuler Straße, ist ein Unterhaltungskomplex entstanden, dem größten in Europa!

22.12.2012:

Eternal Tango – den Atelier – 20h00

Abschiedskonzert der Luxemburger Kultband – im Vorfeld stellten wir uns, getreu der Cyberspace-Möglichkeiten, per Internet (Broadband) vor – was die nächste Generation an erfahrenen Musikern angeht.

Treffen anderer Künstler wie Max und Ben Thommes, welche mit einem traurigen Auge, den Abgang der Mitgründer des Rock um Knuedler bestaunen. Viele Wissen um ein Bestürzen des Sängers. Auch Dan Spogen ist anwesend.

28.12.2012:

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Der Messias – Patrick Barlow – 20h00

Uraufführung: Theater in Basel

Mit André Jung und Michael Wittenborn

Regie: Nikola Weisse

Ohne Kommentar, wortlos: ein wunderschönes Weihnachtsmoment von 2012. Danke!

31.12.2012:

Havana Rakatan – Dance Spectacular – 19h00

Director: Nilda Guerra

Kann warmer Kaffeegeuß auch mal anders interpretiert werden? Mit den Tänzern von Havana Rakatan sind die Weihnachtstage abgerundet.

Tanzen sie gern, zu kubanischer Musik? Dann sind sie bei Havana Rakatan richtig. Farblich ambitioniert. Plauschen.

Zur Erfahrung des Spektakels wurden Tanzkurse besucht (Walzer/Lateinamerikanisch).

02.01.2013:

Krankenschein Dr. Halembert (3 Monate) – Verlängerung.

So soll mit Hilfe der Krankenkasse, aber auch der Sozialassistentz versucht werden, Aufschluss zu schaffen was die Krankenversicherung 19820124173 betrifft.

04.01.2013:

Kauf eine Flachbildschirms (TV) im Saturn Luxemburg. Mit OK ist es eine interessante Marke, die hier eingekauft wird.

Mit der Unterhaltungsindustrie zu DVD und CD, was Computerspiele betrifft, so sollte konkret zum Kauf entschieden sein. Mit Rennsimulationen, sind Fahrkurse möglich, die Unternehmens-technisch angewandt werden können.

07.01.2013:

Summernightbrand Record Sales Office öffnet seine Pforten, RC 39302.

(Letztes Vorstellungsgespräch ADEM)

Mieten der Proberäume Rockhal Luxemburg (für 3 Termine). Die Verträge werden gezeichnet. So wird für die Garvey-Konzerte, vor Ort geprobt.

Die Proberäume sind in hervorragendem Zustand, spontan zum Projekt begeistert, man erfreut sich jeder Mitarbeit.

12.01.2013:

Veröffentlichung Artikel Tageszeitung – Summernightbrand Record Sales Office. In der Kommerzsparte, des Luxemburger Blattes, sind wir auf einer gleichen Seite mit, mit unserer Facebook-

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Bekannschaft Constanze Gabellini (Fitnesscoach), welche wir durch deren Adressabsatz konsultieren. So lernen wir mehr, über deren Fähigkeiten und Teilnahmen an „Ben's Club Live“ (Kurzepisode).

18.01.2013:

After the rehearsal, Persona – Ingmar Bergmann – TNL
Mit Gijs Scholten van Aschat und Marieke Heebink
Regie: by Ivo van Hove (toneelgroupamsterdam).

Beeindruckend. Bewegend. In Gijs Scholten van Aschat sehe ich die Vaterfigur, wie bei Devid oder Rea.

21.01.2013:

Briefverkehr ans Gericht in Diekirch – es sind fragile Nachrichten, die sich hier versenden. Mit Richterin Frau Joelle Neiss, bestehen mehrere Projekte, so wird in jedem Fall das Handelsgericht angeschrieben. Die Sachlage ist klar: hier wurde jemand in Öffentlichkeit attackiert und misshandelt; man ist für eine offene Verhandlung.

25.01.2013:

Emily Loiseau – Rockhal (20h30).

Hier stellt jemand sein neues Album vor: Mothers and Tigers (2012). Mitten im Niemandsland der Luxemburger Rockszene kommt die französische Valküre, ganz zum Gefallen des Publikums (Auswahl).

Ist Emily der verantwortungsbewusste Vogel, wie 2012 beworben?

29.01.2013:

Erhalt des Briefverkehrs von Herrn Xavier Bettel – als Establishment und Bürgermeister der Luxemburger Stadt. Mit Bettel ist es ein weiterer liberaler Politiker der die Stadt Luxemburg, nun schon seit 1964 von der demokratischen Fraktion.

Als ich Xavier zuerst sah, in seinem eigenen Format, aber auch bei Ben's Club Live – da ist man schon mächtig beeindruckt.

01.02.2013:

Paul Kalkbrenner – Rockhal - 21h30

11. Juni 1977 (Leipzig / Deutschland).

Die Bude ist gerammelt voll, und tanzt zu befriedigendem Technokonsum. Das ist nun nicht unbedingt das Grüßgott des Erzgebirges, mit Kalkbrenner kehrt Ruhe ein, ins deutsche Musikgeschäft.

Wie Formel 1 Boliden pirscht der Beat an Zirkel und Bein.

02.02.2013:

Zita Zwoon Group – Rockhal Club – 20h30

Nach Rockwerchter 2007, ist es mein zweiter Konzertbesuch der belgischen Indie-Rock Band „Zita

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Zwoon“. Völlig begeistert, aufgelöst – versinkst du in Tränen, stehst mit demselben Sol empor.
Basta.

09.02.2013:

Lilly Wood and the Prick – Rockhal Club - 20h30

Die französische Band „Lilly Wood and the Prick“, mit einem ähnlichen Stimmgewand, wie PJ Harvey organisiert hier ein Fest der ganz besonderen Art. Das anwesende Publikum ist außer Rand und Band. SRSO fühlt sich so richtig inspiriert, und zu neuen Taten angestachelt.

21.02.2013:

Erhalt des Briefes von Luxemburger Handelsgericht. Auch das Handelsregister bekundet, in diesem Sachverhalt Interesse. Das Fahrvermögen der Belegschaft, soll, durch Computersimulationen, wie Formel 1 Rennsimulationen, gesteigert werden.

22.02.2013:

Unsere Verträge mit SACEM wurden unterzeichnet und zur Begutachtung weiterempfohlen: Mit den Autorenrechten, zur Musikedition und Zusammenstellung farbenprächtiger Kunst – ziel soll es sein, unseren Partnern Anrecht zu gestatten, und in jenem Sachverhalt, Kunst zu bieten (Darstellung), die definitive Stellungnahmen zum Unternehmen gestatten, und somit Universitäre Arbeiten ermöglichen.

Als Mitglied des Dachverbandes der Musik, was Autorenrecht betrifft, soll ein weiteres Instrument erlernt werden. Ziel soll es sein, den Dachverband ordnungsgemäß zu vertreten, und die bestehenden Instrumente professionell analysieren zu können. Mit der Klarinette seien telemetrische Standpunkte möglich, im Bezug zu Holzinstrumenten.

Mit Übersetzungen soll das Luxemburger Autorengesetz von Herrn Henri Grethen (2004),so interpretiert werden, dass das Internet, aber auch Microsoft, seine Anteile zwischen den erwähnten Partnern, erhält.

23.02.2013:

Erläuterung des Handelsgericht auch zu den Daten der maritimen und legalen Auslagen :-). Mit Hilfe des National Archiv wurde die sachliche Lage zur Erschaffung des Handelsgesetzes vom 18. September 1807, welches am 2. Juni 1870 und am 16 April 1879 erweitert wurde.

Die Gesetzeslage ist relativ knifflig, und sieht die Sicherung, zu bestehenden Handelsgesellschaften vor, bewertet gerade deshalb, die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens. Das Unternehmen sollte politisch interpretierbar sein, und den Partnern als Vergleichsmoment dienen. Als Kunde kann ich nur zur Eröffnung eines medialen Unternehmens raten: Die Erfolgchancen sind doch eher gering, und könnten als Mitarbeiter eines bestehenden Moguls den nötigen Know-How erforschen:

Ein Diagramm, zu den verschiedenen Abteilungen scheint relativ wichtig zu sein.

15.03.2013:

Trio Mediaeval – Philharmonie (Salle de Musique de Chambre | 20h00):

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Ein weibliches Trio, wie hier angepriesen, zeigt musikalische Vergleichsmomente, zu Singer/Songwriter, die sich im Autorenrecht auskennen, aber auch ein Konzert ganz-täglich zu öffnen vermögen:

Mit Anna Maria Friemann, Linn Andrea Fuglseth und Torunn Östrem Ossum vervielfältigen hier, drei skandinavische Sänger. Künstler, die Dissertationen zu ihrem Werk führen und gesellschaftspolitisch aktiv sind, und für rezent stehen.

Mit A Capella Technik, sind es hier klassische Sänger, welche die Sagenwelt Briten verzaubern. Mit Ton ist so viel möglich, neben den fantastischen, kommerziell veranlagten aus Norwegen.

17.03.2013:

Erstellung einer Videographie zu SRSO:

Für die Partner von Tunecore (Bitmax), sollen die wichtigsten Momente der bestehenden Werke angegeben werden. Neben den sehr erfolgreichen Casting-performance, werden auch schulische Erstlings-werke (Film) angegeben.

18.03.2013:

Die Vereinbarung mit Tunecore sind unter Dach und Fach. Ein weiterer Partner zum Autorenrecht, welcher als Partnerverband zu Myspace und I-Tunes bekannt sei, stellt hier seine Dienste zum Internetvertrieb instand.

Tunecore ist ein interessanter Partner, für Musikanbieter im Internet, gerade jetzt, wo Castings sehr gefragt sind, und den Veranstaltern die Möglichkeit bieten, sich vorab zu informieren.

So sollen zum IRS, eine die Steuernummer angegeben werden, im Interesse Summernightbrand. Die Kunden sollen von dem weltweit führenden Internetanbieter profitieren.

19.03. 2013:

Anfrage Drehgenehmigung Gemeinde Steinfort:

Mir entsann die Idee, im Gemeindepark Steinfort, Youtube Clips zu drehen. Jedoch sind die Bemühungen auf Eis gelegt, wegen den latenten Schmerzen, die zu einem längeren Krankenschein führen.

Die Gemeindeverwaltung ist sehr lieb, so wohnten wir einer Gemeinderatssitzung in Steinfort bei, im Rahmen der Vorstellung unseres Projektes. Mehrere Sitzungen in Luxemburg Stadt folgten.

21.03.2013:

Ausstellung Passes – 5 Jahre Gültigkeit

Mit Hilfe des Luxemburger Bürgeramtes wurde ein neuer Pass ausgestellt, welcher beim schlimmen Einbruch leider abhandengekommen ist. Es wurden extra Passfotos angefertigt, die in den zuständigen Rahmen passen.

Mein erster Biometrischer Pass, eben mit Hilfe vom Daumenabdruck identifiziert.

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Brief vom Handelskommerz (Register):

Die Beamten des Registers sind doch sehr erfahren, und hatten bereits zur Einschreibung einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Summernightbrand soll sich professionell, den bestehenden Standards anpassen.

27.03.2013:

Ausfüllen der Fragebogen zu The Voice of Germany:

Mehrere Angaben sind hier recht diffizil:

So wurden die Anfänge hinterfragt, erste Auftritte an Krankbetten (Krankenhaus) wurden sehr gern angegeben.

Die Ausführungen sind handgerecht erstellt, die Coverversionen wurden bei EMI Music Publishing extra angefragt, und beinhalten Größen wie Muse, Keane und Radiohead.

29.03.2013:

Zur Erstellung einer Bilanz:

Der Briefkopf fehlt zur ursprünglichen Bearbeitung der Kommerzidentität 10000112/0 – Stempel der Kanzlei - Erläuterung durch Kommissar Thelen was den Diebstahl an der Unternehmung vorsieht.

So gingen wir extra zu den zuständigen Ministerium, um den Wert des Briefkopfs zu erfragen (24.-) – immerhin soll bilanziert werden, im Sinngehalt Summernightbrand.

Vorstellung des Projektes an mehreren Botschaften, so werden an jenen Vertretungen Visitenkarten abgegeben, welche, durch die Übersetzungen der Tabulaturen, im Zusammenhang mit uns stehen. Summernightbrand Record Sales Office ist ein Unternehmen, welches in acht Sprachen seine Tabulaturen und Erklärungen vorlegt.

30.03.2012:

Der Brief des RCSL bringt mehr Schwierigkeiten wie erwartet: es mangelt an professionellen Partnern, aber auch das Adressbuch, der SRSO soll entscheidend, erweitert sein.

Erstellung einer Bilanz zu SRSO – es kommt ein Eckwert zu Tage, welcher ca. 2.500.- betrifft – er soll durch Zahlungen an den Kopierschutz um ca. 500.- erhöht werden.

02.04.2013:

Ausstellung Krankenscheins bis Ende Juni. Die Schäden sind schlimmer als erwartet: voraussichtlich bis Anfang 2014 sind kaum vollständige Leistungen zu erwarten.

Zu den Blutungen im Kopfbereich, sind psychische Ängste einzuschätzen und abzuwägen. Mit Hilfe der medizinischen Abteilung von Summernightbrand Record Sales Office, ist eine gezielte Heilung, in jenen Bereichen anzunehmen.

06.04.2013:

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Eincheck Carlson Club Köln

Mit etwas Verspätung erreichen wir Köln. Die Anreise tat richtig gut: über Kyllburg und Gerolstein, Fahrt mit der Bummelbahn der Deutschen Bahn. So werden im Vorfeld notarielle Gedanken getätigt.

Das Zimmer ist recht großzügig: mit Blick zum Rein verfügt man über Hotelbar, Kaffeemaschine, Schreibtisch und Duschbecken. Mit dem Buffet ist morgens für die wichtigen Hotelgäste vorgesorgt. Wir verteilen unsere Postgepäck (Agenturen/Veranstalter), und verlängern um eine weitere Nacht.

07.04.2013

Oh je – oh je – Casting zu The Voice of Germany – unter unserer Anmelde Nummer – (3V1) – 03266 nehmen wir, etwas abgeschreckt, teil. Ich bin froh, hier eine nationale Leistung abrufen zu dürfen – als aktuelle Nr. 1 bei ReverbNation aus Luxemburg stehen recht unbekannte Castingteilnehmer zur Verfügung, die uns bestens vertreten werden. Ziel soll es sein, für 2014/2015 einen gewissen Bekanntheitsgrad zu bestätigen, den man 2011 von uns gewöhnt ist.

In unserer Gruppe kommt keiner weiter – so durften wir Plug in Baby von Muse vorstellen, sind sehr, sehr froh! Mit James Borges ist es ein Luxemburger Finalist (2012), den man, in Genre, angleicht: so hat jener Kandidat durch Lou Reed Cover zu bestechen gewusst.

13.04.2013:

Der Prozess – nach Franz Kafka – Kapuzinertheater (20h00).

Der Prozess mit Philipp Hochmair ist ein Monolog, in dem Joseph K. als Zeitgenosse erkennbar sei. Ein Mensch, der sich in Selbstinszenierung und Phantasiebildern verliert, anstatt Verantwortung zu übernehmen. Ursprünglich als Hörstück veröffentlicht, präsentiert Philipp Hochmair den Text nun in einer neuen Version für das Theater.

21.04.2013:

Concert Las Palmas – stark angegriffen durch die Anschuldigungen, entschließen wir uns im Las Palmas aufzutreten. Kurz nach Neueröffnung des Lokals, spielen wir ein einstündiges Konzert, mit den wichtigsten Stücken der SRSO.

Später Plauschen mit den Zuschauern, einige sind recht besoffen – da ist es schwer, den Wortgehalt des kirchlichen Angebot zu übertragen.

23.04.2013:

Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück – Gotthold Ephraim Lessing – TNL (20h00).

Klaus Herzog, Simone Thoma und Klaus herzog wissen gekonnt zu überzeugen. Die Theaterstücke, welche die Stadt Luxemburg bietet, sind recht anspruchsvoll, dienen der Weiterbildung zur Kunstkarriere, stützen aber gleichzeitig die Kunstkenner der Etablierten.

In Anschluss werden Gedanken gefasst, welche zur Findung von Gebäudefakultäten zu

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Summernightbrand möglich sind. Wie eignen sich mehrere Abteilungen in verschiedenen Formaten unter?

25.04.2013:

Genehmigung Fußgängerzone Esch, in Mai und Juli (Samstag) – die Zeichen der Verletzung sind noch klar sichtbar. Wir entschließen uns auf die Vorführungen zu verzichten, und im stillen an der Vorstellung zu gedenken; Erfahrung sammeln, was professionelle Belange betrifft. Was tun, wenn Leistungen nachlassen, aber das Verständnis zu Genehmigung steigen?

26.04.2013:

Verfassung Erklärungen Summernightbrand. Die wichtigsten Texte stehen. Es soll, noch ein Stellenannonce im Luxemburger Wort sein, zur Eröffnung des Sekretariats.

Sämtliche Erklärungen seien übersetzt und durch die zuständigen Kennzeichen zur Kenntnis gesetzt.

29.04.2013:

Brief an des Handelsgericht in Diekirch

Ausstellung einer Annonce LW für September 2012: Sekretärin und Schlagzeuger: immerhin sind wir offen, was die Anforderungen, auf dem Arbeitsmarkt betreffen. Als Unternehmer bevorzugt man Leute, mit Insiderwissen, was Unternehmen betrifft, zumindest eine Großzahl an den Partnern führt, welche auch Unternehmen bilden. Was sind die konkreten Ziele, des Unternehmens, auf lange Sicht?

04.05.2013:

Offizielle Bescheinigung für Leistungsbezüge des Solidaritätsfonds: zur Weiterführung unserer Steuernummer werden jene Zertifikate am zuständigen Steuerbüro (Nr. 8 / Luxemburg) abgegeben. Erste Einnahmen waren im März 2012 zu verzeichnen.

08.05.2013:

Entscheid amerikanischen Botschaft für Summernightbrand. Zwar sind wir der Botschaft bekannt, leider wird ein Visum bestätigt. Als Unternehmen ist dies sicherlich ein Rückschritt. Immerhin sind unsere Alben weltweit erhältlich, aber Konzerte können wir in der Vereinigten Staaten nicht geben.

Nach einem Schüleraustausch im Jahre 2000, sind erste Konzerte für 2014 geplant.

27-29.05.2013:

Passions et lamentations in der Eglise Saint Jean (Canto LX – Lute Songs de John Dowland) (19h00).

Enorm interessantes Anwesen. Das Konzertanwesen, der Abbaye de Neumünster, sollte nicht nur für Touristen, eine Stippvisite wert sein! Die Stuhlgelegenheiten sind im nördlichen Eck des Kreuzganges angelegt.

Der Luxemburger Musiksektor ist bestens gerüstet.

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

27.05.2013:

Verhandlungen USA Green Card. Spontan angerufen, durch Amerikanische Vertreter, des Dachverbandes des Visums. Ca. 200 Dollar kostet die Teilnahme an jenen Reisegelegenheiten à la New York.

31.05.2013:

Verlängerung der Verträge mit unserer Sozialassistentin Madame Fychant. Mit jedem Treffen werden wir stärker, was das Verarbeiten des Einbruches betrifft. Regelgerecht werden Partner angesucht zur Schaffung eines fertigen Teams zu Summernightbrand.

13.05.2013:

Vertragsangebot der Viacom Media wurde angenommen. Mit dem erstellen einer Künstlerseite für Summernightbrand, wurden weitläufige Verträge gezeichnet, und übersandt (Email).

Es sind eben vermehrte Verträge mit den Agenturen, der SACEM, Tunecore, Reverbnation und eben Viacom Media. Weitere Verträge sollen folgen, so bietet sich auch Luxorr an.

16.06.2013:

Die Lyrics zu SRSO sind fertig – mehrsprachig übersetzt das Luxemburger Autorenrechts von 2004 zu vergegenwärtigen...

23.06.2013:

Nationalfeiertag. Wir begeben uns, nach Luxemburg-Stadt, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Die Großherzogliche Familie ist bestens gelaunt, begrüßt die Bevölkerung.

Gegen 23h30 begleitet Monophona das alljährliche Feuerwerk.

24.06.2013:

Erhalt des Briefes von BOIP – Copyright unser Depot wurde eröffnet. Eine Markensicherung zu Summernightbrand Record Sales Office wird unter der Nummer 1268137 geführt.

Weitere Standpunkte zur Weiterentwicklung der bestehenden Technik seien angeraten.

29.06.2013:

Quintal do Baliza – Kulturfabrik – 21h00.

Was für eine angenehme Überraschung: das südamerikanische Ensemble zeigt sich Trommelgewand und ermöglicht neue Aspekte, zum Vergleich bestehender Luxemburgischer Bands.

14.07.2013:

Michel Camillo & Tomatito – Parvis – 2013

Die Weltstars und mehrfachen Grammy Preisträger in Luxemburg – Parvis.

Melodisch schmiegt sich Akustikgitarre an das gewaltige Piano. Ein Spektakel, das nicht nur den Erfahrungsschatz erweitert, sondern gerade dem ehrwürdigen Luxemburger Grund ein gewaltiges

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Stück Präsenz abverlangt.

Wir kehren über die Zugverbindung nach Kleinbettingen heim.

20.07.2013:

Blues und Jazz Rally in den Rives de Clausen – Lawrence Shy Gladney – Bekannter und Freund – als absolutes Highlight neben der Petrus. Die Zuschauer sind begeistert.

23.07.2013:

Deposit E-dépot Snrt – afrikanische Art der Hinterlegung von Dokumenten. Durch Zufall stoßen wir auf die Seite, beim Erstellen einer weltweiten Adressdatenbank, von Radio und Fernsehgesellschaften und Anbietern.

30.07.2013:

Zu unserer Patenschaft zu Politischen Parteien entstehen Gedanken zur Technokratie. Hier sei interessant zu erwähnen, dass es Unternehmen gibt, welche die Gesellschaftsform der Demokratie zur Unterstützung zur Verfügung stellen.

07.08.2013:

Die Erklärungen zu den Liedern von SRSO werden fertiggestellt.

11.08.2012:

Verzeichnis der Verträge zu McDonalds – Bildnutzungsanalyse

12.08.2012:

Unterzeichnung der Verträge mit Dolby Surround

14.08.2013:

Bühnenshow SRSO - Erfindungen

15.08.2013:

Marktwertberechnung SRSO

16.08.2013:

Lone Ranger – Utopolis - 19h00

19.08.2013:

Treffen bei Luxorr – Zusammenarbeit durch Autorenrecht. Geplant sind mehrere Bücher u.a. The Peace Of Paradise (Biographie), Dreamland (Tagebuch) und Thunder & Lightening (Rivalerie von zwei Formel 1 Piloten – fiktiv). Zum letzteren sind Illustrationen geplant.

20.08.2013:

Besuch bei Notar Maitre Baden: Hinterlegung Testament
Ertse Dokumente werden abgegeben; die familiäre Situation soll geprüft werden, um ein professionelles Handling zu gestatten.

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

21.08.2013:

Nach Sendung der Dokumente von SRSO, stellen wir jenes Projekt bei Paypal und Ebay vor, wo Benutzerkonten bestehen.

Die Leute sind recht nett, so sollten die Daten ans Archiv überliefert sein.

22.08.2013:

Verlust unseres Mobilfunk Gerät – entweder im Internet-café, oder in der Bar, wo wir an „Dreamland“ erstmals geschrieben haben; ist hier ein Verlust zu verzeichnen?

Nach Benachrichtigung der Luxemburger Polizei, geben wir noch schnell ein Briefschreiben für Herrn Bettel ab. Dem Luxemburger Bürgermeister, vergleichen wir, recht kurz, unsere Fußgängerzone an jener von Phoenix an.

Später verlieren wir, in der Hitze des Gefechts, unseren ganzen Briefbeutel; nach den schweren Schlägen, während jenem Einbruch, wurden Pillen verabreicht; welche zu einem kurzen Blackout führten.

23.08.2013:

Alle Dokumente, im Zusammenhang mit dem gestrigen Verlust, wurden gesperrt, und durch rezente Prädikate ersetzt, so hatte SACEM und BNL neue Karten zu verzeichnen.

Unsere Tasche war jedoch nicht auffindbar – Berichte an den Versicherer und unseren Anwalt blieben ergebnislos.

26.08.2013:

Besuch bei Amazon, auch um die Daten von SRSO vorzustellen. Gekonnt erfragen wir der Rezeptionistin die nützliche Telefonnummer für unser Sekretariat ab (Adressbuch).

Später sind wir bei Maître Joëlle Baden, um weiteres zu besprechen.

So ist es Madame Monique Bruneau, welche uns berät. Was professionelle Standards betrifft, so passen wir uns dessen an, wie beim Notar gelernt.

27.08.2013:

Vorstellung unseren Projektes bei Music LX, welche recht nah, an der Luxemburger Kirmes (Schueberfouer) ihr Haus verantworten.

Grünen Fraktion: Treffen; so wurden die Eckpunkte zur Wahl 2013 festgelegt – aber auch Summernightbrand thematisiert. Später Rundgang an der Luxemburger Fouer.

Die Temperaturen drücken etwas ein – man kommt leicht ins Schwitzen.

30.08.2013:

Heute haben wir RV bei Ligue Médico-Sociale. Mit Madame Marylène Fychant wurden weiterlaufende Verträge, was Summernightbrand betrifft getroffen. Die Weichen sind getroffen, für ein erfolgreiches Jahr 2014:

Ein neues Mobilfunkgerät stehe parat; auch ein schönes Portemonnaie (in einer gewissen

Briefornamentur).

31.08.2013:

Privater Briefverkehr: Es sind Briefe an Vereinigungen und Firmen, wo Mitgliedschaften bestehen. Erfahrungswerte von SRSO. Über Jahre, haben jene Vereine uns weitergebildet oder haben unser Haushalt unterstützt.

Auch an Anbieter wie Atari oder WWE wurde gedacht. Sie hätten die moderne Medienlandschaft entscheidend geprägt, mit Produkten wie FIGP und den Dokumentation, die des Ringgeschäft, seriös und aus anderer Perspektive produzieren.

01.09.2013:

Briefverkehr mit jenem Mobilfunkvertreter, aber gerade dem hiesigen Supermarkt – so dass die wichtigsten Institutionen; informiert sein sollten. Ich war mir nicht schlüssig, was das verschiedene Manipulationen heißen sollten, und entschied mich kurzer Hand um.

02.09.2013:

Termin bei Dr Marek Halembert:

Verlängerung des Krankenscheins bis Ende Oktober 2013. Medikamente wie Zaldiar, Cyteal, Daktarin und Lamasil seien nachbestellt.

Ein Attest für den Notar Joëlle Baden werden erstellt, welche später am Tag beim Notar abgegeben. Die nahen Verwandten können die Testamentseröffnung bei jedem Notar erfragen.

Da war ein Internetanbieter, welcher behauptete, er stinke – ohne Begründung. Wir verließen sofort das fragwürdige Geschäft: Mit solchen Kommentaren ist nicht zu Spaßen; was bedeutet dies für den Ruf, oder sinkende Verkaufszahlen? Oder hat der Anbieter seine Produkte im Lagerraum gemeint?

Wie entscheidet sich Luxemburg, im Vorfeld zu vorgezogenen Wahlen?

03.09.2013:

Die Nummern unserer geschäftlichen Partner wurden in unser neues Mobilfunktelefon eingetragen. So wurden alle Kontakte auf einer separaten SIM Karte gespeichert, im Falle eines weiteren Verlustes des Mobilfunkgerät.

Mobilfunkgeräte sind neu, erlauben das speichern einer Vielzahl von Kontakten, und müssten gewerblich nützlich sein.

12.09.2013:

Weitere telemetrische Analysen, was Summernightbrand betrifft. Es werden mehrere Texte verfasst, die an unsere Partner versandt seien. Mit dem Ziel, durch ein drittes Instrument (Klarinette), dem Projekt leben einzuhauchen, sind einfache Töne auf preiswertem erfordert. Mit dem Bewerten von Stämmen, die eine Gitarre oder genauso gut Klavier herstellen können, sollten die Arbeiten an anderen Jägern der Forstwirtschaft angeglichen werden, die ja auch mit Jagdhorn operieren.

Da wir, als Elternhaus, im Besitz eines Spalier (vordere Fassade/Birne) wännen, sind die Arbeiten auch in diesem Sinne zu interpretieren. Natürlich kommen die genutzten Hölzer nicht zum

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Instrumentbau in Frag, dies hindert den Künstler jedoch nicht Kommentare abzugeben, und jene Hölzer, am Rande von Autobahnen, zu testen: immerhin ist eine tonale Zusammengehörigkeit nicht von der Hand zu weisen. Man kann im Gegensatz, bei direkter bearbeitung von Hölzern, von einer Beanspruchung des Materials reden, welche negativ interpretiert werden mag, also nicht unbedingt dem Kommerz dienlich ist.

14.09.2013:

Stellenangebot im Luxemburger Wort von SRSO:

Mit dem Bewerben, von Sekretären, verschiedenster Kategorien, sollte das etablieren eines professionellen Sekretariats für unser Unternehmen. Auch zum Inserat Schlagzeug melden sich viele.

Wie verhält man sich zu Vorstellungsgesprächen? Wie entstehen die arbeiten zwischen Sekretär und Manager?

So ist Herr Francis Keto, Bandmitglied von James Borges, sehr positiv zu erwähnen: ihm verdanke ich eine Zusammenarbeit mit Emergenza und der Popakademie in Mannheim.

19.09.2013:

RV Dr Duvigneaud – alles ist in bester Ordnung: Die Operationen im Kieferbereich werden in einen professionellen Sachverhalt getragen, und weitere Medikamente verschrieben. Weitere Operationen, wie Implantologie, sind nur schwer möglich. Mag dies Bild-technisch sinnvoll sein, so ist die Hals-Wirbelsäule geschwächt, und kann keine Gesamtsituation bieten. Sang-technisch sei die aktuelle Konfiguration optimal.

Cascadeur – Rockhal Club – 20h30

Abgesagt: Das Konzert soll zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

20.09.2013:

Politischer Tag

Es sollen mehrere Schriftstücke verfasst werden, was Kopierschutz oder Konzertanwesen betrifft. Die Situation ist eigentlich klar.

Später Nachkauf von Medikamenten.

21.09.2013:

BNL – Tag der offenen Tür

Treffen eines ehemaligen Lehreramts des Diekircher Lyzeum Diekirch (Bicherbus).

Mit Herrn Georges Fautsch wurden mehrere Kurzfilme gedreht, was die schauspielerischen Leistungen betreffen.

Zur Verfügung steht auf unserer Homepage, ein Kurzfilm, dieser Zusammenarbeit.

Frank Turner and the sleeping souls – Rockhal Club – 20h30

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Konzert im Nebenraum: Seed.

Frank Turner ist in einer beeindruckender Musiker – der kommt rein, springt auf, gibt Körpersprache... ein Rock'n Roll Konzert der ganz besonderen Art.

Die Eisenbahnlinien, im Raum Esch-sur-Alzette, sind gesperrt, so dass man sich entscheidet etwas früher zurückzukehren. Wir hatten uns schnell nach den Umstiegsmöglichkeiten um fragt, und einen Eindruck hinterlassen.

23.09.2013:

Kurze Einschreibung Investiere. Die Schweizer Internetanbieter von Investiere, arbeiten mit Partnern, wie Amcharts.com zusammen, welche die Statistiken für Awelty/Doomby fertigen. Kurze Vorstellung des Unternehmens; Eintrag ins Adressbuch.

25.09.2013:

Frau Lydie Schmidt im Nationalarchiv (Talkrunde).

Frau Josée Kirps und Herr Ben Fayot sind die fortzuführenden Persönlichkeiten.

Archive Nationale:

politische Talkrunde, im Vorfeld der Wahlen Oktober 2013 – so wird der sozialpolitischen Lydie Schmidt in diesem Rahmen gedacht.

Schreibarbeiten der sozialistischen Politikerin sind ausgestellt, sie ähnelt sehr meiner Tante, Frau Josette Steichen-Rausch, die sich daraufhin entscheidet, auch politisch tätig zu werden.

Die Talkrunde hat es in sich, auch Themen wie Transport oder Sekretariat stehen an erster Stelle. Später geben wir unsere Visitenkarte an Frau Simone Beissel ab, und erklären unsere Interpretation des Luxemburger Autorengesetzes von 2004 – sie halte Standpunkte zur Thematik.

26.09.2013:

Kauf einer neuen Herdplatte für die Kantine der SRSO. Nach Defekt der Wärmegelegenheit von der Marke OK, entscheiden wir uns für eine preiswerte WOK-Schale von Princess. Schnell kochen, super Essen.

Laut Artikel 19 des Handelsgesetz:

Der Kauf einer Maschine werde nur kommerziell wenn dies ein direkter und notwendigen Zusammenhang mit dem kommerziellen Beruf, oder zumindest mit Handlungen des Handels, also dass es feststeht, dass diese Maschine speziell für die Bedürfnisse gekauft wurde, und solche Handlungen des Handels; Das besondere Ziel ist in der Tat ein unentbehrlicher Umstand, für das Tribunal des zuständigen Handels im Rahmen der Bindungstheorie. Lux. 4. November 1899, 5, 248.

27.09.2013:

Arbeiten an der Telemetrie, im Waldstück neben der Autobahnüberführung nahe Kleinbettingen. Die Daten werden jenen eines dritten Instrumentes angeglichen, so dass Qualitätsfragen eingearbeitet sind. Der Atem soll zielgerecht ins Instrument, ein ganzes Instrument zu füllen, so dass ein Kohlendioxidaustausch entsteht, ähnlich wie beim singen; dann gewohntes Atmen, nahe

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

der Schnellstraße.

Die Arbeiten lösen jedoch Spannungen im Nackenbereich aus. Die Gesichtsschläge behindern uns mehr als erwartet.

05.10.2013:

Tagung bei Brinks Security Luxembourg. So wird die persönliche und berufliche Situation erläutert. Nicht nur die Schäden von 4504/10/XD und 2251/12/XD werden behandelt, sondern unsere Sicherungsvorkehrungen geschildert. Da wir im Besitz eines kleineren Wohnwagens, raten die Experten zu einer Zusammenarbeit ab.

Répertoire – Mauricio Kagel – Kapuzinertheater – 20h00

Wundervolle Geräuschhighlight der Extraklasse! Es handelt sich um rund 100 szenisch-musikalischen Aktionen, welche musikalisch-technisch interpretiert seien. Dem Rock-Festival Besucher bieten sich ganz neue Möglichkeiten, zum professionellen Hörspektakel. Wie kommt ein Künstler zur Schaffung eines solchen Werkes? Was sind die technologischen Errungenschaften, die in anderen Branchen einhergehen? Wir reden von einer Außergewöhnlichen Leistung, die für die Partner von Politik, Kunst und Wirtschaft positive Konsequenzen haben mag: kann die Wirtschaft, als Gesamtmodell, eine ähnliche Leistungsdichte bieten, die dem Geld gerecht werde;

„Die Künstler gingen langsamen Schrittes über die Bühne. Als Einheit präsentierten sie den entspringenden Klang. Ähnlich wie das Frühjahr die Natur gedeiht, so ist es das Instrument was den Klang erzeugt. Der Dank geht an Mauricio Kagel.“

09.10.2013:

Dr. Birringer.

Längere Wartezeit vor dem Kabinett der Dermatologin. Ein Portugiesischer Mitbürger setzt sich, einfach mal so, auf einen Elektrizitätskasten; nebenan Müllbetrieb, Leute gehen zur Arbeit. So erblicken wir auch Herrn Ben Fayot, der zu früher Morgenstunde, die Stadt erforscht.

Dr. Christiane Birringer schaut sich die Schwellungen im Beckenbereich genau an; es soll ein Pilz sein, welcher uns zur Ausübung der Tätigkeit behindert. Es werden Sporanox, Myk-1 und Avène verschrieben, und es wird zu Bettruhe geraten.

12.10.2013:

La forza del destino – Guiseppe Verdi – TNL – 20h00

„Alle lagen am Boden. Der Chor der Oper von Antwerpen wusste zu betören; in vier Akten wird hier eine moderne Bühnentrilogie beteiligt. Erik Nielsen als Teil der Luxemburger Politik.“

Moderne Inszenierung: Eine Produktion vom 12. Februar 2012.

14.10.2013:

Halskrause. Mit Hilfe von Dr. Dirk Grottemeyer wurden weitere Radiologien (Hals) gefertigt und eine Halskrause wurde angeraten, was die Schäden von 2251/12/XD betreffen. Die gesundheitliche Situation bleibt weiterhin bedenklich, insbesondere was körperliche Arbeiten anbelangen.

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

Im Wartesaal des Kirchberger Krankenhauses lief RTL, genauso von Familien im Brennpunkt, Die Schulumittler, Explosiv – Das Magazin, Exklusiv – Das Starmagazin, RTL Aktuell, Alles was zählt, GZSZ und Wer wird Millionär? schneiden wir uns ein Teilchen ab.

Mehrere Kunden hatten größere Schäden zu verzeichnen...

17.10.2013:

Renert – Dicks – Kapuzinertheater – 20h00

De Fuss a Frack an a Maansgréisst! Ein Studienfreund von mir arbeitet im Kapuzinertheater, als professioneller Betreuer. Schockiert nimmt er die Gräueltaten, die durch die Halskrause sichtbar seien, zur Kenntnis; unsere Homepage kennt er bereits. Im Vorfeld wurde ein wenig Kaffee getrunken.

18.10.2013:

Kurzer Besuch im Boxclub Luxemburg-Gare.

Ich wollt schon immer mal ein Ring in echt sehen. Ein beeindruckendes Bühnensensemble. Nur kurz bleiben wir, es soll uns helfen die Nacken Situation zu verändern.

Später schauen wir uns die zwei ersten Akte der Verdi Oper ein weiteres Mal an:

La forza del destino – Guisepe Verdi – TNL – 20h00

20.10.2013:

Wahlen in Luxemburg – die Liberalen gewinnen bedeutend an Stimmen, und sollten an der Regierungsbildung entscheidenden Anteil erhalten. In Luxemburg gilt Wahlpflicht, anders als in den meisten Europäischen Ländern. Der Dank geht an den Luxemburger Bürgermeister, der in einer Ausnahmesituation den nötigen Sachverhalt trägt.

Später finden wir uns in der Coque wieder, um ein wenig am Sauna-betrieb teilzunehmen. Die Problemzonen sollen regelmäßig eingecremt werden, zu verschiedenen Saunagängen (Dampfbad), soll die Halskrause helfen; kaum ein Bekannter.

Später Essen wir in einem Kleinbettinger Lokal „De Braileffel“ eine leckere Königspastete. Erste Wahlresultate werden vorgetragen.

21.10.2013:

Berner Convention. Amerikanische Fassung des Kopierrechts. Selbstverständlich sind jene Fassungen der Luxemburger Variante angepasst. In geraumen Augenblicken, ist ein wirtschaftliche Größenordnung, beiden Seiten zuzugestehen.

Später Einschreibung zu LinkedIn, amerikanisches Netzwerk für Berufstätige. Mit dem Internetservice „Radioairplay“ (Raymond Simmons), sind weitere Geschäftspartner der SRSO, hier vertreten.

So wird, was die Politische Zukunft betrifft, ein Blau-Grün-Rote Koalition in Aussicht gestellt. Der Luxemburger Bürgermeister, Herr Xavier Bettel, soll neuer Premierminister werden.

22.10.2013:

Ausarbeitung der Kandidaturen zum Sekretärs-betrieb von SRSO, aber eben auch anderes. Was

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

wird neuerdings von einer Sekretärin so verlangt?

Überarbeitung unserer offiziellen Homepage von Doomby, mit Hilfe von Bing Webmaster Services und verschiedenen Diensten, die Google und bietet. Awelty ist, meines Erachtens, führend was das Betreuen von Websites anbelangt.

Nachher werden noch die Radiologien zu unseren Brüchen analysiert, für Summernightbrand Record Sales Office.

23.10.2013:

Auch die eigene Version des Lebenslaufes wird überarbeitet. So steht eben neuerdings Summernightbrand als erster Arbeitgeber vorne an.

Einschreibung Emergenza:

Seit 1992 gibt es die pummeligen Konzertveranstalter; kennen tue ich Emergenza von Freunden einer Schulband, die so erste Erfolge zu verzeichnen hatten. Leider wurde die Band später aufgelöst

Einschreibung Lernkurse Popakademie:

Zwei Kurse sollen es sein, die wir von Luxemburg, ohne Übernachtung, erreichen können. Ausgerichtet, zu einer Einschreibung an ein vernünftiges Booking-Unternehmen der Summernightbrand.

24.10.2013:

In Extremo – Rockhal Club – 20h30

Sehr bezaubernde Vorstellung. Verschiedene Musikwelten treffen hier aufeinander. Moderner Rock trifft auf keltische Töne. Genauso für die herkömmliche Fans, wie für die etwas ausgewogeneren Anhänger ist etwas mit von der Partie.

Michael Robert Rhein, der relativ von Straßenmusik sprach, und Dr. Pymonte standen am meisten in zentraler Position. Musik, die sich ideologisch, sehr zu SRSO gesinnt.

So erblickte er mich wohl, im Behinderten-Bereich, wo wir mit unsere Halskrause gut gewappnet seien.

Später Briefversand an die Popakademie und Partner. Mit blauem Filzstift beschrieben und umrandet, gehen die gefüllten A5 Umschläge, direkt von Esch-belval zu den wirtschaftlichen Partnern :-).

26.10.2013:

Eine erste Version unseres Tagebuchs wird fertiggestellt, und an die zuständigen Partner überreicht.

30.10.2013:

My Bloody Valentine – Rockhal Club – 20h30

31.11.2013:

Lehrgang an der Popakademie in Mannheim -

Booking & Tourneorganisation unter der Leitung von Herrn Dieter Schubert, der ja

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)

Tagebuch Mr Pierre Rausch | 30.07.2011 - 24.01.2014 | Dreamland

bekanntermaßen Geschäftsführer der Hamburger A.S.S. Concert+Promotion GmbH

Das Seminar beträgt sieben Stunden, die Gebühren betragen 89,00-. Mannheim ist eine interessante Stadt, bildet mit Ludwigshafen ein Interessantes Ballungszentrum am Rhein.

7.11.2013:

Leider kann ich an diesem Seminar nicht teilnehmen: Artikel 71 wird laut dem Urteil 4504/10/XD ausgeführt, und somit bin ich für längere Zeit im Neuropsychiatrischen Krankenhaus in Ettelbrück.

Summernightbrand Record Sales Office (SRSO) | <http://summernightbrand.doomby.com>
00700903582 (SACEM Luxembourg) | 1268137 (BOIP depot) | 20294-091-01004-3 (IRS)
A39302 (RC) | 10000112/0 (CE) | 1982012417399 (CCSS) | E50/348106 (Lalux Assurances)